

## **Tersteegen, Gerhard: 217. Der göttlichen Liebe Führung (1733)**

- 1 Die Lieb' ist süß doch auch gestrenge,
- 2 Ihr Führen geht oft wunderenge,
- 3 Sie lässet nichts der Eigenheit,
- 4 Ihr scharfes Aug' prüft Herz und Nieren;
- 5 Laß dich nur gänzlich ihrem Führen,
- 6 So wird das Enge endlich weit!

(Textopus: 217. Der göttlichen Liebe Führung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58179>)